

Rückblick auf die ersten Monate

Seite 2

Aktuelles von der Baustelle Impressionen aus dem Alterszentrum

Die neue Geschäftsleitung packt an

Seite 4

# ST.BERNHARD SCHÖN HIER!



Josef Meier, Verwaltungsratspräsident St. Bernhard AG

Liebe Leserinnen, liebe Leser

In den vergangenen Monaten hat der Bau des neuen St. Bernhards deutlich an Fahrt aufgenommen.
Es ist eine Freude, den Baufortschritt regelmässig beobachten zu können – aktuell wachsen die Gebäude im Langäcker schnell in die Höhe. Mit der neu zusammengesetzten Geschäftsleitung unter der Führung von Rüdiger Niederer bereiten wir zurzeit weitere Schritte vor, um im Frühjahr 2022 mit einem modernisierten Konzept mitten ins Dorf von Wettingen umziehen zu können.

Gerne begrüssen wir Sie dann in unserem neuen, lebendigen Quartiertreffpunkt und laden Sie ein, in einer gemütlichen Atmosphäre in unserem neuen Restaurant zu verweilen.

Herzlich, Ihr Josef Meier

www.neubau-stbernhard.ch



Rüdiger Niederer – seit 200 Tagen im Amt

# Der neue Geschäftsleiter blickt auf die ersten Monate zurück

«Ich bin nicht der Typ, der sich gerne in ein gemachtes Nest setzt», sagt Rüdiger Niederer gerne über sich selber. Mit 57 Jahren hat er entschieden, nochmals eine neue Herausforderung anzupacken. Entsprechend begeistert mag er es, eine gute Sache mitzugestalten und voranzutreiben. Und an Gestaltungsmöglichkeiten mangelt es im St. Bernhard zurzeit kaum: Bei seinem Antritt am 1. August 2019 waren die Bautätigkeiten für das neue St. Bernhard im Langäcker nach einer kurzen Optimierungsphase gerade wieder aufgenommen worden. Bis zum Einzug im Frühjahr 2022 müssen noch zahlreiche Details vorbereitet werden.

Eine wichtige Entscheidung wurde erst jüngst zum Jahresbeginn kommuniziert: Auch am neuen Standort im Dorf wird das St. Bernhard seinen Namen beibehalten. «Die Marke St. Bernhard ist sehr stark verankert in der Region», erklärt Niederer. Neu wird hingegen der Slogan sein: Mit «Schön hier!» setzt sich das St. Bernhard ein hohes Ziel. «Alle, die bei uns sind, sollen sich rundum wohl-

Rüdiger Niederer, Geschäftsleiter St. Bernhard AG



fühlen. Die neue Lage im Dorf ist dafür perfekt.» Das neue St. Bernhard will sich zu einem Ort der Begegnung entwickeln und bestens in das umliegende Quartier einbringen. Neben einem Alterszentrum sollen im St. Bernhard ein grosses Restaurant und verschiedene Drittanbieter wie Spitex, Arzt, Physiotherapie, Pedicure, Coiffeur und allenfalls eine Kita Platz finden. «Wir wollen uns auch kulturell engagieren und mit öffentlichen Veranstaltungen einen Beitrag zum Dorfleben leisten.»

Neben Rüdiger Niederer verfolgen auch die neuen Mitglieder der Geschäftsleitung – Constanze Kolb, Tanja Kraft und Peter Wyss – die Ziele mit grossem Elan.

## Gelungener Start in ein spannendes Jahrzehnt

Am 7. Januar 2020 stiessen die Bewohnenden, ihre Angehörigen und die Mitarbeitenden des St. Bernhards gemeinsam auf den Jahresbeginn und die erfreulichen Fortschritte beim Neubau an. Geschäftsleiter Rüdiger Niederer lobte die wertschätzende Haltung und die fachlichen Kompetenzen der Mitarbeitenden und dankte den Bewohnenden

sowie ihren Angehörigen für das grosse Vertrauen, den herzlichen Empfang im vergangenen Herbst und die vielen guten Gespräche.











Aktuelles von der Baustelle

### Das neue St. Bernhard nimmt Form an

Jetzt ist es unschwer und auch für Laien erkennbar: Es geht vorwärts auf dem Langäcker. In den vergangenen Wochen war stets Grossbetrieb auf der Baustelle, die Planung ist auf Kurs. Die Decke im Erdgeschoss des Hauses A ist bereits fertig und wird beim Haus B gerade begonnen. Die Betonarbeiten überschneiden sich zum Teil zeitlich bei Haus A und B. Mitte Januar wird bereits die Hinterfüllung beendet sein, die Treppen im Untergeschoss und im Erdgeschoss sind dann fertig versetzt. Die Decken im Erdgeschoss sind weiter in Arbeit und der Gerüstbau wird laufend weitergeführt.

#### Imposante Zahlen

Per Ende Dezember wurden verbaut:

- + 6300 m3 Beton (14'500 Tonnen)
- + 890 Tonnen Eisen
- + 600 m<sup>2</sup> Mauerwerk (12'000 Steine, 500 Tonnen)
- + ca. 1850 m Kanalisationsleitungen







Die neue Geschäftsleitung der St. Bernhard AG von links: Constanze Kolb, Rüdiger Niederer, Tanja Kraft, Peter Wyss

Neue Führungskultur etabliert

## Neues Geschäftsleitungsteam packt Herausforderungen an

Seit dem vergangenen Jahr arbeitet die Geschäftsleitung in der aktuellen Zusammensetzung. Die neue Führungscrew erklärt im Interview, was sie antreibt und präsentiert ihre Visionen zum neuen St. Bernhard.

Rüdiger Niederer (Geschäftsleitung):

«Wir spüren eine grosse Vorfreude für den Neubau beim Personal und den Bewohnenden. Diese motiviert uns täglich, das Projekt voranzutreiben und einen Ort der Begegnung für Wettingen, die ganze Region und für alle Generationen zu schaffen.»

Constanze Kolb (Zentrale Dienste):

«Kundenzentriertheit und betriebswirtschaftliches Handeln schliessen sich nicht aus. Es profitieren das Personal und die Bewohnenden.»

Tanja Kraft (Betreuung und Pflege):

«Kundenbedürfnisse haben oberste Priorität. Bereits heute überzeugt das St. Bernhard mit indivueller Betreuung und Pflege, ohne dass das Zwischenmenschliche verloren geht.»

Peter Wyss (Human Resources):

«Die Mitarbeitenden aller Stufen sollen ihr Potenzial entfalten und sich in das neue St. Bernhard einbringen können.»

Ab März 2020 wird Marcia Nietlispach die Geschäftsleitung als neue Verantwortliche für die Hotellerie ergänzen.

### Wettbewerb

## Wie viele Plätze wird das Restaurant im neuen St. Bernhard bieten?

Schicken Sie uns Ihre Antwort per E-Mail an info@st-bernhard.ch

Die ersten 3 Einsendungen mit der richtigen Antwort sowie der vollständigen Adresse inkl. Altersangabe gewinnen je eine Flasche Tröttli-Wein, abzuholen im Alterszentrum St. Bernhard.

Wettbewerb Newsletter Nr. 3: Wir gratulieren herzlich

Elsbeth Beerli // Hans Beutler // August Weibel Die richtige Antwort lautete: Im 5-Minuten-Takt



#### Gewinner Umfragewettbewerb

Vor wenigen Wochen durfte Geschäftsleiter Rüdiger Niederer den Wettbewerbspreis für die Umfrage zum Angebot der Alterswohnungen an Herrn Merkli übergeben. «Wir sind sehr froh über die zahlreichen Rückmeldungen», erklärte Niederer.